

## Patientenuniversität

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und  
Gesundheitssystemforschung, OE 5410  
Medizinische Hochschule Hannover  
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks  
Tel.: 0511/532-4458  
E-Mail: [patientenuniversitaet@mh-hannover.de](mailto:patientenuniversitaet@mh-hannover.de)

## Prof. Dr. med. Henning Zeidler

Ehm. Direktor der Klinik für Rheumatologie  
E-Mail: [zeidler.henning@mh-hannover.de](mailto:zeidler.henning@mh-hannover.de)

## Organisation

Antje Meyer  
Patientenuniversität, OE 5410  
Medizinische Hochschule Hannover  
Tel.: 0511/532-4038  
E-Mail: [meyer.antje@mh-hannover.de](mailto:meyer.antje@mh-hannover.de)

Bildquellen: Gerhard von Kügelgens Porträt Friedrichs  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/Caspar\\_David\\_Friedrich?uselang=de#/media/File:Gerhard\\_von\\_K%C3%BCgelgen\\_portrait\\_of\\_Friedrich.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/Caspar_David_Friedrich?uselang=de#/media/File:Gerhard_von_K%C3%BCgelgen_portrait_of_Friedrich.jpg)  
Wanderer über dem Nebelmeer  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Caspar\\_David\\_Friedrich#/media/Datei:Caspar\\_David\\_Friedrich\\_-\\_Wanderer\\_above\\_the\\_sea\\_of\\_fog.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Caspar_David_Friedrich#/media/Datei:Caspar_David_Friedrich_-_Wanderer_above_the_sea_of_fog.jpg)

## Caspar David Friedrich.

### Der introvertierte Künstler der Romantik



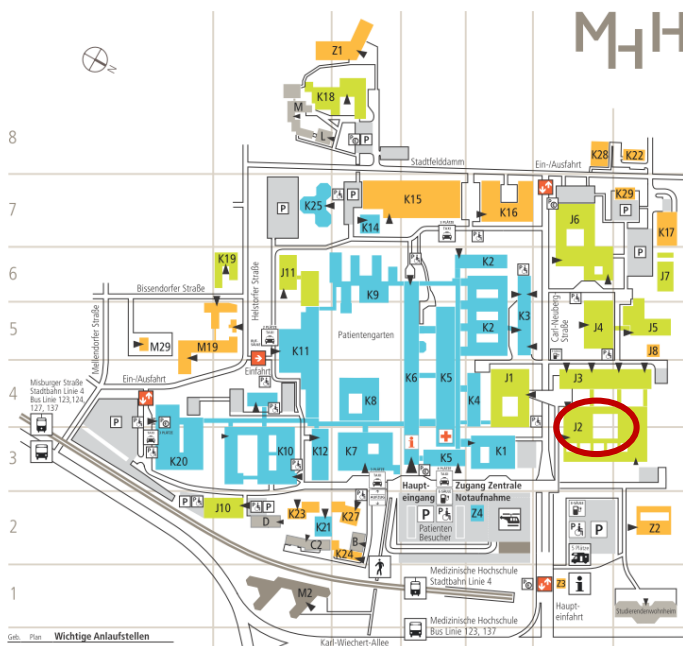
## Referenten:

PD Dr. phil. Nina Hinrichs  
Paderborn

Prof. Dr. med. Tilmann Krüger  
Hannover

Donnerstag, 23. Januar 2025  
18.00 bis 19.30 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover  
Hörsaal A, Gebäude J2



*„Die Kunst ist unendlich, endlich aller Künstler Wissen und Können.“ (Caspar David Friedrich)*

Caspar David Friedrich (1774 - 1840) ist einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik, dessen 250. Geburtstag mit großartigen Ausstellungen gefeiert wurde. In seinen Hauptwerken brach Friedrich in revolutionärer Weise mit den Traditionen der Landschaftsmalerei von Barock und Klassizismus. Mit den auf die Wirkungsästhetik ausgerichteten, konstruierten Bilderfindungen leistete er einen originären Beitrag zur modernen Kunst. Der Themen- und Motivkanon dieser Bilder vereinigt Landschaft und Religion vorzugsweise zu Allegorien von Einsamkeit, Tod, Jenseitsvorstellungen und Erlösungshoffnungen. Friedrichs von Melancholie geprägtes Welt- und Selbstverständnis ist exemplarisch für das Künstlerbild in der Epoche der Romantik.

Seine Zeitgenossen charakterisierten Caspar David Friedrich immer wieder als Melancholiker. Auch kunstwissenschaftliche Annäherungen an sein Werk verweisen auf seinen „melancholischen Charakter“, seine Neigung zu „depressiven Verstimmungen“ und seine lebenslangen Schuldgefühle angesichts des tragischen Unfalltodes seines Lieblingsbruders, der erkrankte, nachdem er den ins Eis eingebrochenen Caspar David gerettet hatte.

**Privatdozentin Dr. phil. Nina Hinrichs** gibt einen Überblick über die Kunst Friedrichs und seine kunstgeschichtliche Einordnung.

**Prof. Dr. med. Tilmann Krüger** wird Argumente diskutieren, die für die psychiatrische Diagnose einer rezidivierenden depressiven Störung sprechen.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu den Vorträgen ein.

Prof. Dr. med. Henning Zeidler  
Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks

## Programm

### Begrüßung

Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks  
Patientenuniversität der MHH

### Einführung in das Programm

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

### Vortrag

#### **Caspar David Friedrich - Einblicke in Leben und Werk**

Priv.-Doz. Dr. phil. Nina Hinrichs  
Lehrbeauftragte im Institut für Kunst / Musik / Textil  
Universität Paderborn

### Vortrag

#### **Caspar David Friedrich. Rezidivierende depressive Störung**

Prof. Dr. med. Tilmann Krüger  
Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und  
Psychotherapie, MHH

### Diskussion

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

### **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.**

Falls Sie die Vortragsreihe unterstützen möchten, spenden Sie bitte (mit der Angabe Ihrer Adresse, falls Sie eine Spendenquittung wünschen) auf folgendes Konto:

Konto: Sparkasse Hannover  
IBAN: DE15 2505 0180 0000 3703 71  
BIC: SPKHDE2HXXX

Verwendungszweck „17751256 Patientenuni“.

Für die Veranstaltung sind **Fortbildungspunkte** bei der Akademie für Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.